

Theaterneubau bleibt das Ziel

Förderverein zählt jetzt
78 Mitglieder

Kröpeliner-Tor-Vorstadt. Erfreut stellte Dr. Albert Rupprecht zum Jahreswechsel fest, dass der Verein „Freunde und Förderer des Volkstheaters Rostock“ nunmehr 78 Mitglieder zählt. Im Mai vergangenen Jahres übernahm Rupprecht den Vorstandsvorsitz des 1992 gegründeten Vereins. Nun galt es zu bilanzieren und die kommenden Aufgaben anzuvisieren. Drei große Komplexe hat sich der Verein als Aufgabe gestellt.

Die besucherfreundliche Gestaltung des Großen Hauses des Volkstheaters begann 2002, als der Verein 65 000 Euro einsetzte und wurde 2003 fortgeführt, als weitere 25 000 Euro für Verbesserungen im Bereich des Haupteinganges Doberaner Straße mit Leuchten und Farben flossen. Die materielle Unterstützung des Theaters wird auch in diesem Jahr fortgeführt. „21 000 Euro werden wir einsetzen für die Neugestaltung des Eingangsbereiches und der Fassade Patriotischer Weg. Die Brunnen-skulptur für den Eingangsbereich Doberaner Straße, schon lange im Vogtland lagernd, soll endlich an ihren Standort kommen“, so Dr. Rupprecht. Im gleichen Atemzug folgt der Dank an die derzeit 17 ständigen Sponsoren.

Die Förderung eines Theaterneubaus beschränkt sich für den Verein nicht auf Forderungen nach baldiger Realisierung. Stellungnahmen an und Gesprächsrunden mit Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft gehören dazu. Die Erfahrungen bei Theaterneubauten in Erfurt und Potsdam bei der Planung, Bauausführung und Finanzierung werden gesammelt und der Rostocker Bürgerschaft zur Verfügung gestellt.

Mit öffentlichen Veranstaltungen des Fördervereins soll die Arbeit des Theaters noch mehr in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gerückt werden. „Die Gesprächsrunde „Künstler direkt“, schon sechsmal durchgeführt, erfreut sich zunehmender Beliebtheit“, sagt der Vereinsvorsitzende. Ausstattungsleiter Mike Hahne wird am 29. Januar im Apollosaal Rede und Antwort stehen. Ein Gespräch mit Johanna Schall im April, verbundet mit Probenteilnahme, wird vorbereitet. JÜRGEN FALKENBERG